

7. Station: Kreuz am Trafohaus, neben Fam. Griesenbruch / Urbach, Küntroper Straße 182



Foto: Felix Loch

Dies Kreuz steht schon seit Generationen hier, früher allerdings im Vorgarten der Besitzer. Auf Wunsch der Familie Griesenbruch wurde es später vor das ehemalige Spritzenhaus der Feuerwehr verlegt, wo es noch heute steht. Das Kreuz und die dazugehörigen Beete wurde lange Jahre von Frauen aus dem Dorf gepflegt, jetzt übernimmt die Stadt diese Aufgabe.

Hoffen und Glauben

Leser: Im Stall von Bethlehem wickelte Maria Jesus als Baby einst in Windeln und legte ihn in eine Krippe. Jetzt wickeln seine Freunde seinen Leichnam in ein Leinentuch und legen ihn schweren Herzens in ein Grab. Es ist der letzte Liebesdienst, den sie ihm erweisen können.

Aktualisierung ins Heute

Leser: Es gibt Menschen und Dinge, die uns wichtig sind. Wie zeigen wir, dass uns diese Menschen am Herzen liegen? Wie gehen wir mit Dingen um, die uns etwas bedeuten?
(Kinder erzählen lassen.)

Leser: Geste: Wir legen unsere Arme überkreuzt auf unsere Schultern oder lassen uns fest in den Arm nehmen.

KURZE STILLE

Leser: Gott, ich möchte etwas verändern. Was kann ich machen?

Leser: Denke an die Menschen, die gestorben sind. Denke ebenso an die dir lieb gewesenen Tiere, die vielen Bäume, die gefällt wurden, und Flüsse, die ausgetrocknet sind. Bete für sie. Erinnerung dich an sie und erzähle von ihnen.

Leser: Gebet: Was wirklich zählt
Herr, lass mich niemals vergessen, wer oder was mir wirklich wichtig ist. Gib mir den Mut aus meinem Herzen zu sprechen und meine Erinnerungen mit anderen zu teilen. Amen.